

PHARMAZEUTISCHE PZ ZEITUNG

DIE ZEITSCHRIFT DER DEUTSCHEN APOTHEKER

SUPPLEMENT

WWW.PHARMAZEUTISCHE-ZEITUNG.DE

AVOXA 
Mediengruppe Deutscher Apotheker

EXPOPHARM MÜNCHEN 2022: GEMEINSAM APOTHEKE GESTALTEN



Gemeinsam die Zukunft der Cannabinoid-Therapie gestalten

Wir setzen uns dafür ein, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern.
Dies ermöglichen wir mit unseren innovativen Produkten und Serviceleistungen.



Besuchen Sie uns
in der Schlossallee

**Halle C1
Stand B-12**



Neues Messe-Erlebnis

INHALT

Expopharm mit neuem Konzept	4
Aller guten Dinge sind drei	
Passgenaue Angebote	8
Impulse für Teamplayer	
DAT-Anträge	10
Viele Forderungen an Lauterbach	
Gesundheitsbranche	12
Nachhaltigkeit im Fokus	
Aussteller-Highlights	14
Blick in digitale Maschinenräume	
Avoxa-Messestand	16
Endlich wiedersehen und Neues entdecken	
Pharma-World	18
Eine Prise Wissen	
Hilfsorganisationen	26
Ukraine-Hilfe im Mittelpunkt	
Bekannte Gesichter	28
Wo sich die Gesundheitsbranche trifft	
Gastrotipps	30
Ausflüge für Gaumen und Seele	

Nach zwei pandemiebedingten Verschiebungen findet die Expopharm in diesem Jahr wieder vor Ort in München statt. Die Avoxa – Mediengruppe Deutscher Apotheker hat die Pause genutzt und das Messekonzept weiterentwickelt. Erklärtes Ziel war, den sich wandelnden Ansprüchen aller Berufsgruppen in den Apotheken weiter gerecht zu werden. Denn erstens bemerken wir, dass das Apothekenteam sowie alle Akteure im Apothekenmarkt mehr denn je den persönlichen Austausch suchen und brauchen. Diesem Wunsch kommen wir nach: In zahlreichen Community-Treffs werden Sie viele Kolleginnen und Kollegen kennenlernen und wiedersehen. Bei Formaten wie »Meet the Expert« können Sie zudem die Expertinnen und Experten aus den Podiumsdiskussionen und Vorträgen persönlich ansprechen.

Zweitens haben wir den Wissenstransfer ausgebaut: In rund 200 Vorträgen werden sich mehr als 100 Referentinnen und Referenten zu Wort melden, zu Themen aus Pharmazie und Politik, zur Digitalisierung oder zum Apotheken-Management. Auch die Pharmazeutische Zeitung lädt im Rahmen ihres Interview-Formats »PZ Nachgefragt« zu Diskussionsrunden mit hochkarätigen Gästen ein. Drittens stehen natürlich auch wieder die Aussteller im Fokus. Auf mehr als 33.000 Quadratmetern werden rund 500 Unternehmen, Marken und Institutionen der Branche ihre neuesten Entwicklungen, Ideen und Produkte vorstellen.

Auf diese drei Grundpfeiler stützt sich das neue, maßgeschneiderte Angebot für alle Apotheken-Berufsgruppen. Im neuen Format »ApoLeadership Campus« können sich Apothekenleiterinnen und -leiter sowie Führungskräfte zu Personal- und Unternehmensthemen informieren, PTA finden im Bereich »PTAhome« und PKA beim »PKAdialog« wichtige Impulse. Beim interaktiven Format »InspirationLAB« wird über die Zukunft des Apothekenmarkts diskutiert und informiert. Allen Fachkräften bietet die Pharma-World wieder Wissenswertes aus Pharmazie und Medizin. Über das Format Messe-TV können Sie die Expopharm übrigens auch unterwegs oder bequem von zu Hause aus verfolgen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Anreise, freue mich auf das Wiedersehen und auf eine spannende und erfolgreiche Expopharm.

Metin Ergül
Geschäftsführer Avoca – Mediengruppe Deutscher Apotheker



Foto: Zweilux/Oliver Wachenfeld

EXPOPHARM MIT NEUEM KONZEPT

Aller guten Dinge sind drei

Von Annette Immel-Sehr / »Gemeinsam Apotheke gestalten« ist das Motto der kommenden Expopharm. Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause startet Europas größte Messe für den Apothekenmarkt mit einem neuen Konzept.

Fachmessen müssen sich kontinuierlich weiterentwickeln – genauso wie die Branche, die sie vertreten. Das ist auch den Veranstaltern der Expopharm bewusst. Die Avoxa – Mediengruppe Deut-

scher Apotheker hat deswegen das Messekonzert der Expopharm abermals an die Bedürfnisse der Zielgruppe angepasst. Das neue Konzept lässt sich kurz und knapp mit dem Begriff »Dreigliedrig-

keit« beschreiben. Innovation, Information und Interaktion – auf diese Bereiche legt die Expopharm nun ihren Fokus.

Innovationen und Entwicklungen zeigen rund 500 Aussteller auf einer Fläche von mehr als 33.000 Quadratmetern. Geführte Themen-Rundgänge durch die Ausstellung helfen Besuchern, sich zu orientieren, und geben Einblicke in die wichtigsten Entwicklungen.

Information und Interaktion

Informationen gibt es aus den Bereichen Telematik, E-Rezept, digitale Kundenbindung, Pharmazie, pharmazeutische Dienstleistungen, Apothekenmanagement, Politik & Markt sowie Nachhaltigkeit in über 200 Beiträgen von mehr als 100 Referentinnen und Referenten.

Interaktion steht für Begegnung mit Expertinnen und Experten der Branche, mit Kolleginnen und Kollegen von überall her. Die Expopharm unterstützt den persönlichen Austausch und das Netzwerken mit Formaten wie »Meet the Expert« und Community-Treffs. Begegnung und Gespräche sind übrigens nicht nur auf der Messe möglich, sondern auch bei der traditionellen »Expopharm Night«. Hier haben Aussteller und Besucher Gelegenheit zum Treffen, Reden und Tanzen.

Das Expopharm Messe-TV liefert den ganzen Tag Impressionen, Interviews und kurze Einblicke in die Vorträge per Stream nach Hause. Tages- und Dauerkarten sowie Tickets für Studierende sind ab sofort zum vergünstigten Vorverkaufspreis online unter www.expopharm.de/tickets erhältlich. /

INTERVIEW: EINE EXPOPHARM FÜR ALLE

Madlen Bürge, Geschäftsbereichsleiterin Messen und Kongresse der Avoxa – Mediengruppe, erläutert das neue Messekonzert.

PZ: Wie hat die Avoxa die Expopharm weiterentwickelt?

Bürge: Die Unterstützung der Apothekenteams für die Gestaltung der Aufgaben von morgen steht im Mittelpunkt der Expopharm. Wir hatten 2018 und 2019 bereits zielgruppenfokussierte Formate und Inhalte aufgesetzt, zum Beispiel für Apothekeninhaber und PTA. Das bauen wir in 2022 nun aus. Damit wollen wir neben dem

Adressieren spezifischer Problemlösungen und der Weiterbildungsmöglichkeit insbesondere punktgenau auf der Messe den Austausch zwischen den Besuchergruppen fördern. So fehlten bisher Formate, die auch PKA auf der Messe zusammenführen.

PZ: Neben der Ausstellung geht es also um Wissenstransfer. Für wen sind die Angebote gedacht?

Bürge: Die Expopharm richtet sich an alle Berufsgruppen in den Apotheken. Für jede wird es Programmpunkte geben. Erstmals haben wir für PKA ein eigenes Format – PKADialog. Filial-



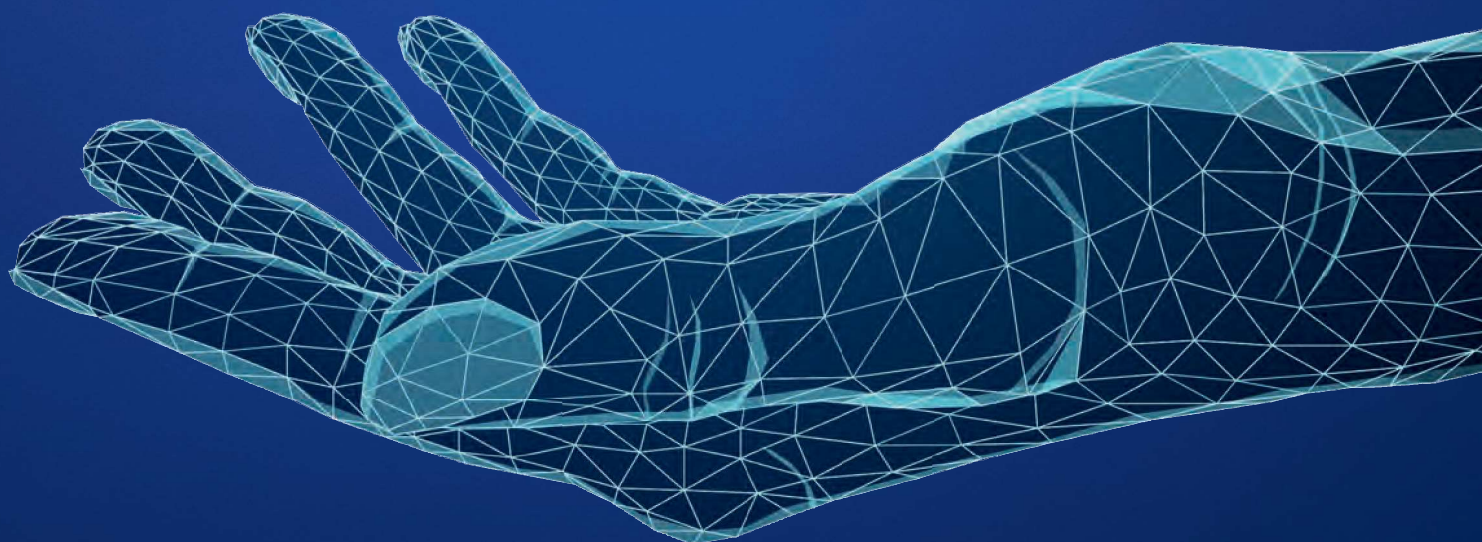
Madlen Bürge,
Geschäftsbereichsleiterin Messen und Kongresse der Avoxa – Mediengruppe

Foto: privat

leitungen und PTA erhalten ebenfalls Informationen und Impulse, die sie im Berufsalltag brauchen. Für die Apothekenleiterinnen und -leiter bieten wir mit dem neuen Format APOLeadership Campus ein Angebot zur Unternehmensführung.

expopharm 2022: Besuchen Sie uns!

GESUNDHEIT IN DEN BESTEN HÄNDEN



Freuen Sie sich auf:

- ✓ News und Austausch
- ✓ Ein spannendes Bühnenprogramm
- ✓ Ein attraktives Messeangebot



Jetzt Gesprächstermin vereinbaren und persönliches Ticket inkl. Messegeschenk sichern:

wub-service.de/expopharm2022

**WORT
& BILD
VERLAG**

Partner der Apotheke

Vielseitiges Fortbildungsangebot in jeder Halle

InspirationLAB

Dahinter steckt ein interaktives Format mit Kurzvorträgen, Best-Practice-Beispielen und Diskussionen. Im Netzwerkcafé gibt es Gelegenheit zum Kennenlernen und Austauschen.

E-Rezept – Ab 1. September müssen alle Apotheken E-Rezepte annehmen und abrechnen können. Sind sie dafür technisch gerüstet und verfügen sie über ausreichendes Know-how?

Pharmazeutische Dienstleistungen – In der Fortbildung erfahren die Teilnehmer unter anderem, wie sich die vergüteten Dienstleistungen auf die

Versorgungspartner – Führende Plattformanbieter informieren über ihre Angebote und zeigen mögliche Mehrwerte für die Apotheken auf.

Arbeitsplatz Apotheke – Studierende erfahren unter anderem, wie die Arbeit in der Apotheke rechtlich geregelt ist und wie sich der Arbeitsplatz Apotheke in Zukunft verändern wird.

► Halle B2/Stand D2

Pharma-World

Im pharmazeutischen Herzstück der Expopharm erwartet die Besucher ein zertifiziertes Vortragsprogramm, kura-

sätzlich haben sie die Möglichkeit, Einzelgespräche mit erfahrenen Consultants zu vereinbaren.

Unternehmerisches Denken – Prozessoptimierungen im Team und konzeptionelle Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen.

Fachkräftemangel – Wie können Apotheker qualifiziertes Personal gewinnen und halten? Wie lassen sich neue Mitarbeiter optimal ins Team integrieren? Auch dazu erhalten die Teilnehmer Tipps.

Zukunftssichere Markenkommunikation für die Apotheke – Wie kann die Vor-Ort-Apotheke angesichts von Versandhandel und neuen Quick-Commerce-Anbietern Kunden binden?

► Halle B1/Stand B2

PKA Dialog

Erstmalig bietet die Expopharm ein eigenes Format für PKA mit Vorträgen und Podiumsdiskussionen rund um die Warenprozesse. Zudem geht es darum, die Rolle der PKA im Apothekenteam zu stärken.

► Halle B2/Stand D2

PTAhome

Hier können PTA entspannen und finden Angebote, die Spaß machen. Sie können zudem ihre Beratungskompetenz verbessern.

► Halle C1/Stand A19

Themen-Rundgänge

Angeboten werden Führungen über die Ausstellung mit einem Besuch relevanter Stände für Gruppen mit etwa 20 Personen. Die Teilnehmer erhalten Informationen aus erster Hand unter anderem zu den Themen Rezeptur, E-Rezept, Personal und Existenzgründung. Die Anmeldung ist vor Ort auf der Expopharm im InspirationLAB möglich. /

Studierende erhalten im InspirationLAB wichtige Hintergrundinformationen zum Arbeitsplatz Apotheke.

Foto: Zweilux/Maxi Uellendahl

Personalstruktur und die Arbeitsprozesse in der Apotheke auswirken.

Telematik – Was digitale Entwicklungen angeht, ist es wichtig, am Ball zu bleiben und interne Arbeitsprozesse stetig anzupassen. Was hat sich beispielsweise bei der elektronischen Patientenakte und der Telematik-Infrastruktur (TI 2.0) getan?

Nachhaltigkeit in der Apotheke – Wie lässt sich die Arbeit in der Apotheke nachhaltiger gestalten? Ist Klimaschutz dort überhaupt realisierbar?

PKA im Backoffice unschlagbar – Managementthemen, die jede PKA braucht: BWL-Kompetenz für die Chefperspektive sowie Selbstmanagement für sich und das Team.

PTA – Yes, we can! – Forum über Zukunftsperspektiven des PTA-Berufs und neue Aufgabenbereiche für PTA. Des Weiteren erhalten PTA Tipps für den Auftritt auf Social Media und zur Optimierung der eigenen Soft Skills.

tiert von Professor Manfred Schubert-Zsilavecz und Professor Theo Dingermann. Themen siehe Seite 18–19.

► Halle C1/Stand B14

ApoLeadership Campus

In diesem neuen Format erhalten Apothekenleiter und Führungskräfte im Apothekenteam praktischen Rat. Zu-



Alle Berufsgruppen im Apothekenteam finden auf der Expopharm spezifische Angebote.

Foto: Zweilux/Oliver Wachenfeld



“UNSER GEHEIMSTES
PATENT IST, UNS DIE ZEIT
ZU NEHMEN, IHNEN
ZUZUHÖREN.”





PASSGENAUE ANGEBOTE

Impulse für Teamplayer

Von Annette Immel-Sehr / Hinter einer erfolgreichen Apotheke steht immer ein erfolgreiches Team – nicht umsonst lautet das Motto der Expopharm »Gemeinsam Apotheke gestalten«. Jede und jeder bringt Kompetenz und Engagement in den jeweiligen Zuständigkeitsbereich ein. Daher richtet sich die Expopharm an alle Berufsgruppen in der Apotheke.

Die Ausstellung bietet für jeden im Apothekenteam etwas Interessantes. Rund 500 Unternehmen, Marken und Institutionen präsentieren auf einer Fläche von mehr als 33.000 Quadratmetern neue Produkte, Dienstleistungen und Innovationen. Hinzu kommt ein umfangreiches Vortragsprogramm von mehr als 100 Referentinnen und Referenten. Sowohl bei der Fortbildung als auch auf der Ausstellung gibt es vielfältige Gelegenheiten, mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen, Fragen zu klären und Standpunkte auszutauschen. Dies unterstützt die Expopharm mit Formaten wie »Meet the Expert« und Community-Treffs. Neu bei der Expopharm sind in diesem Jahr Angebote speziell für die verschiedenen Berufsgruppen in der Apotheke und für Studierende.

Fortbildungspunkte für Apotheker

Ein umfangreiches Vortragsprogramm zu pharmazeutischen Schwerpunktthemen wie Beratung und Rezeptur, pharmazeutische Dienstleistungen, E-Rezept und vieles mehr gibt es im InspirationLAB und in der Pharma-World – auch mit der Möglichkeit zum Erwerb von Fortbildungspunkten. Bei Themen-Rundgängen werden die Teilnehmenden durch die Messe zu den jeweils relevanten Ständen geführt. Dort haben auch die Aussteller das Wort und erläutern ihr Angebot. Wer sich für kreative Ideen interessiert, dem sei der Start-up-Pitch Apostart empfohlen. Hier präsentieren sich Start-ups mit innovativen Produkten oder Dienstleistungen für den Apothekenmarkt auf der Bühne und wettei-

fern um die Gunst der Jury und der Zuschauer.

Apothekenteams richtig führen lernen

Ein neues Format, das sich an Apothekenleiterinnen und -leiter richtet, ist der ApoLeadership Campus. In praxisnahen Vorträgen vermitteln erfahrene Consultants Wissen zum Apothekenmanagement und zu den Aufgaben von morgen. Dabei geht es beispielsweise um Personalführung, Marketing, Steuerberatung, Apothekenfinanzierung und Apothekenübernahme. Im Anschluss können die Teilnehmenden mit den Consultants ins Gespräch kommen oder sich untereinander austauschen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Einzelgespräche mit den Consultants zu vereinbaren, um im Vier-Augen-Gespräch über eigene Fragen zu sprechen.

Berufsperspektiven für PTA

Ein besonderes Angebot für PTA sind der Rezepturtag in der Pharma-World

Die Expopharm bietet viele Gelegenheiten, mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen und Standpunkte auszutauschen.

Foto: Zweilux/Andreas Hagedorn

sowie geführte Themen-Rundgänge über die Ausstellung. In einem zertifizierten Fortbildungsangebot können PTA ihr Wissen für die Beratung sowie über Berufsperspektiven auffrischen und vertiefen. Auf der eigens für PTA gestalteten Fläche PTAhome gibt es weitere Angebote, um beruflich auf dem neuesten Stand zu bleiben. Ansonsten ist PTAhome vor allem ein ganz besonderer Treffpunkt: Hier können sich PTA entspannen, einander treffen oder sich mit Influencern sowie Experten unterhalten.

Hintergrundwissen für PKA

PKA Dialog ist ein Format, das sich ausschließlich an PKA richtet. PKA sind in vielerlei Hinsicht dafür mitverantwortlich, wie die Apotheke von außen wahr-

genommen wird. Bei Vorträgen oder Podiumsdiskussionen können sie sich im Bereich der Warenprozesse sowie zu Aufgabengebieten der PKA im Apothekenteam fortbilden. Bei geführten Themen-Rundgängen für PKA erfahren diese mehr über neue Entwicklungen und erhalten nützliche Hintergrundinformationen, die sie bei ihrer Arbeit unterstützen sollen.

Prüfungstipps für Studierende

Pharmazie-Studierende können auf der Expopharm die Themen kennenlernen, die die Branche bewegen, und Einblicke in zukünftige Entwicklungen erhalten. Für sie gibt es eigene geführte Themen-Rundgänge und ein Vortragsprogramm in Kooperation mit dem BPhD.

Des Weiteren erhalten Studierende Tipps für die Prüfungsvorbereitung und Informationen für den Berufsstart. Wer mag, kann ein erstes berufliches Netzwerk aufbauen und außerdem mit Experten, Ausstellern sowie Apothekern ins Gespräch kommen.



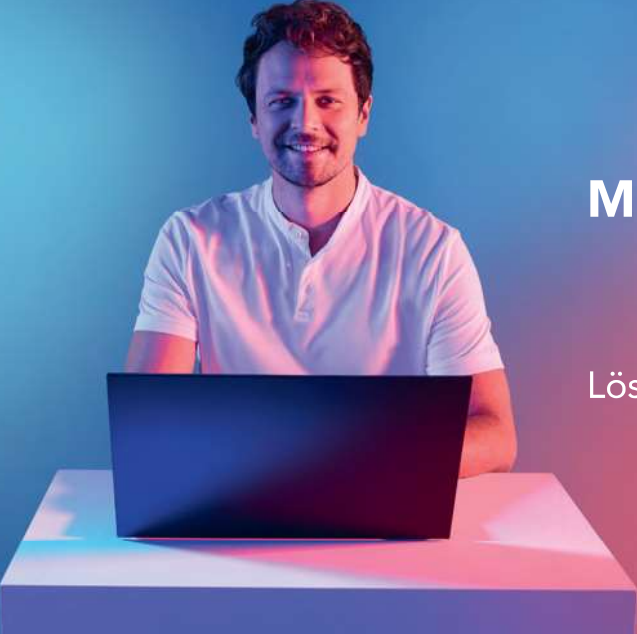
Der persönliche Austausch steht im Vordergrund. Foto: Zweilux/Oliver Wachenfeld

Community-Treffs für alle

Blick über den Tellerrand: Die persönliche Begegnung mit Kollegen aus ganz Deutschland und der Austausch über den Berufsalltag eröffnen neue Perspektiven. PTA, PKA, Studierende, Apothekenleiter sowie Apotheker – alle finden bei den Community-Treffs ihren eigenen Bereich auf der Expopharm. /

ALLE ANGEBOTE

...für die verschiedenen Berufsgruppen finden sich unter: www.expopharm.de.



CGM LAUER
Apothekenlösungen

Mobile Work als Apotheker:in? Ja, klar.

Wir zeigen Ihnen unsere Home-Office-Lösungen u. v. m. – live auf der **expopharm**.

Jetzt zu unseren Vorträgen anmelden:
cgm.com/lauer-expopharm

BRECHEN WIR AUF IN DIE ZUKUNFT IHRER APOTHEKE

Auf unserem **Messestand in Halle B1/A8** erfahren Sie unter anderem, welche Mobile-Work-Lösungen wir Ihnen zur Verfügung stellen, damit Sie die Apotheke vor Ort problemlos ins Wohnzimmer bringen können.

Erstmalig wird es in diesem Jahr auch ein Vortragsprogramm auf unserem Messestand geben. Freuen Sie sich auf Themen wie Security Awareness in der Apotheke, digitale Patienten- und Kundenreise u. v. m.

EMPOWER YOUR PHARMACY



**CompuGroup
Medical**

DAT-ANTRÄGE

Viele Forderungen an Lauterbach

Von Jennifer Evans und Anne Orth / Noch nie hat es für den Deutschen Apothekertag (DAT) so viele Anträge gegeben wie in diesem Jahr. Die Themen reichen von Klimaschutz und Nachhaltigkeit über Sicherstellung der Versorgung bis hin zu Digitalisierung und Bürokratieabbau. Ein kurzer Überblick zeigt die wichtigsten Themen für den Berufsstand.

Es gibt viel zu diskutieren, wenn die Delegierten zwischen dem 14. und 17. September 2022 zur Hauptversammlung der deutschen Apothekerinnen und Apotheker in München zusammenkommen. Unter anderem steht der Nacht- und Notdienst im Fokus einiger Anträge. Dabei geht es etwa um eine standardisierte Arzneimittelbevorratung oder um die Abgabe von Dauermedikamenten an chronisch kranke Patienten ohne Rezeptvorlage. Ziel ist es, im Notfall Therapieunterbrechungen zu vermeiden. Auch gibt es die Forderung nach flexi-

blen Abgabe- und Austauschmöglichkeiten in der Akutversorgung sowie nach einem besseren Schutz notdiensthabender Apothekerinnen und Apotheker. Denn zuletzt ist die Anzahl der Drohanrufe gestiegen.

Weniger Bürokratie ist entscheidend

Gleich mehrere Kammern fordern den Gesetzgeber auf, die Apotheken von Bürokratie zu entlasten. Dabei ist unter anderem von der Einrichtung einer Arbeitsgruppe »Entbürokratisierung im Apothekenwesen« sowie einem

sektorenübergreifenden Aktionsplan die Rede. Ein besonderer Dorn im Auge ist den Apothekern die Belastung durch die Präqualifizierung. Deren Anforderungen sehen sie nämlich zum Teil durch die Betriebserlaubniserteilung abgedeckt und wünschen sich künftig einfach weniger doppelten Papierkram.

Zukunftssorgen bereiten dem Berufsstand außerdem die Aktivitäten kapitalgesteuerter Großkonzerne. Künftig sollte es ihrer Ansicht nach möglich sein, diese kontinuierlich rechtlich zu überprüfen. Und zwar sollten die Behörden und Institutionen der Apothekerschaft diese Aufgabe übernehmen, um bei struktur- oder patientenversorgungsgefährdenden Entwicklungen rechtzeitig eingreifen zu können.

Auch sollte der Gesetzgeber mit Blick auf den Patientenschutz klarstellen, dass stets ein Bote die Zustellungen von Arzneimitteln übernimmt, der in einem weisungsgebundenen Anstellungsverhältnis zur Apotheke steht. Unbedingt umgehen wollen die Antragsteller, dass künftig externe Dienstleister solche Aufträge erhalten dürfen.

Der ABDA-Vorstand spricht sich außerdem für einen Rechtsanspruch auf ein interdisziplinäres, sektorübergreifendes Medikationsmanagement aus. Aufbauen soll das Ganze auf dem Modellprojekt ARMIN.

DiGA-Beratung in der Offizin

Einbringen wollen sich die Apotheken in Zukunft übrigens auch in Sachen »digitale Gesundheitsanwendungen« (DiGA), die zur Überwachung und Behandlung von Erkrankungen zum Einsatz kommen und teilweise bereits als Medizinprodukte zertifiziert sind. Demnach soll es Nutzern zertifizierter Apps künftig möglich sein, sich in Apotheken unabhängig, umfassend und persönlich beraten zu lassen. Allerdings muss die Politik die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen, damit Apotheken diese wichtige Aufgabe wahrnehmen und gegenüber den Kassen oder anderen Kostenträgern abrechnen können, so die Forderung.

In diesem Zusammenhang wird die Hauptversammlung der deutschen Apothekerinnen und Apotheker den Gesetzgeber womöglich ebenfalls auffordern, das Heilmittelwerbe-gesetz dahingehend nachzuschärfen, dass



Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach wird am 14. September vor den Apothekern ein Grußwort sprechen. Foto: Imago Images/Political-Moments

Kassen das Werben für nicht zertifizierte DiGAs für einen Indikationsbereich untersagt wird.

Ein weiterer Antrag befasst sich mit der Cannabis-Abgabe zu Genusszwecken. Sollte die Legalisierung kommen, wollen die Apotheken gern die Abgabe organisieren. Sie sehen sich als heilberufliche Beratungsinstanz prädestiniert dafür, über die gesundheitlichen Risiken dieser Droge aufzuklären.

Beim Honorar muss was passieren

Nicht zuletzt geht es in einem Leit Antrag um die Honorierung der öffentlichen Apotheke, sprich um die Erhöhung des Fixzuschlags, der Botendienstpauschale sowie eine Anhebung der Vergütung für den BtM-Dokumentationsaufwand. Zu lange ist es aus Sicht einiger Kammern und Verbände her, dass Anpassungen in diesem Bereich stattgefunden haben.

Eins steht fest: Der Berufsstand hat viele Ideen für die Zukunft. Welche Forderungen es dann tatsächlich bis ins Bundesgesundheitsministerium (BMG) schaffen, bleibt abzuwarten. Gut ist jedenfalls, dass Professor Karl Lauterbach (SPD) gleich vor Ort sein wird. Schließlich hat es bereits eine gewisse Tradition, dass die Bundesgesundheitsminister beim DAT erscheinen. Nun ist also Lauterbach an der Reihe. Dabei hatte er die Apotheker lange Zeit eher auf Distanz gehalten. Nun können sie ihn live erleben, wenn auch nur kurz.

Wird Lauterbach den richtigen Ton treffen?

Gleich am Eröffnungstag wird der Bundesgesundheitsminister nämlich schon sein Grußwort an die Delegierten der Hauptversammlung richten. Wie die allerdings den Auftritt des Ministers aufnehmen und ob er es schaffen wird, den richtigen Ton zu treffen und die Wogen ein wenig zu glätten, wird sich zeigen.

Denn das Verhältnis zwischen dem Arzt und Gesundheitsökonom Lauterbach und den Apothekern ist nicht ungetrübt. Nicht nur der Entwurf des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes sorgte zuletzt für viel Unmut und verschärfte die Sorgen der Apothekerschaft vor der Zukunft. Viele Pharmazeuten fühlen sich schon jetzt überlastet, manche sogar in ihrer Existenz bedroht. Auf der einen Seite lobte der Minister den Berufsstand für seine Leistungen während der Pandemie, andererseits hielt er aber an der geplanten Erhöhung des Kassenabschlags auf 2 Euro in den Jahren 2023 und 2024 fest. Den Apothekern gehen dadurch laut ABDA netto etwa 240 Millionen Euro flöten. Und damit ein Stück weit auch das Vertrauen ins BMG.

Wie stark setzen die anderen Fraktionen auf die Apotheken?

Die Inhalte des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes werden sicher auch die am 16. September geplante Podiumsdiskussion bestimmen. Erwartet werden die gesundheitspolitischen Sprecher der Parteien: Heike Baehrens (SPD), Janosch Dahmen (Bündnis 90/Die Grünen), Andrew Ullmann (FDP), Tino Sorge (CDU/CSU), Kathrin Vogler (Die Linke) und Martin Sichert (AfD).

Auch das Thema Corona wird dann noch nicht vom Tisch sein. Spannend könnte also auch werden, wie die Politiker die Rolle der Apotheken bei der weiteren Bewältigung der Pandemie bewerten. Von der Strategie der Bundesregierung hängt schließlich ab, wie stark die Pharmazeuten zum Beispiel bei Impfungen, Tests und der Abgabe von Masken gefragt sind. /

IHRE NEUE LABORKRAFT

... für eine einfache und sichere Ausgangsstoffprüfung entsprechend Ph. Eur. 2.2.40 und §§ 6 und 11 ApBetrO.

- ✓ Moderne NIR-Technologie
- ✓ Valide Datenbank
- ✓ Prüfergebnisse auf Knopfdruck
- ✓ Vollautomatische Dokumentation
- ✓ Kurze Lieferzeiten

Nicht verpassen!

ATTRAKTIVE
MESSE-
ANGEBOTE



Keine Zeit für Messebesuche?

Kein Problem! Folgen Sie täglich 12.30 Uhr live unserem expo-Bericht auf Instagram. Gern stellen wir Ihnen Apo-Ident auch in Ihrer Apotheke vor.

Jetzt Termin vereinbaren:

www.apo-ident.de • 0351 212 496 0

Überzeugen Sie sich vom 14. bis 17.09.22!

expopharm
DIE LEITMESSE FÜR DEN APOTHEKENMARKT
Halle C1 Stand A12



GESUNDHEITSBRANCHE

Nachhaltigkeit im Fokus

Von Ev Tebroke / Ressourcenschonung, Klimaschutz, ökologisch und sozial verantwortungsvolles Handeln: Das Thema Nachhaltigkeit ist zentral für unsere Zukunft und steht nicht zuletzt angesichts des Klimawandels und der zunehmenden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ungleichheiten immer mehr im Fokus. Auch auf der diesjährigen Expopharm und dem Deutschen Apothekertag (DAT) in München.

Nachhaltigkeit ist auch für die Pharmabranche ein wichtiges Thema. Denn der Gesundheitssektor hat laut einer Studie der Wirtschaftsprüfer von PwC einen Anteil von 4,4 Prozent an den weltweiten CO₂-Emissionen – und damit mehr als die Schifffahrt oder der Flugverkehr. In Deutschland liegt dieser Wert demnach sogar bei 5,2 Prozent. Neben Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Herstellern von Medizinprodukten ist somit auch die Arzneimittelbranche entscheidend mitverantwortlich für den Klimawandel. Ein Umdenken und nachhaltige Lösungen sind gefragt und die Suche danach ist diesmal eins der Schwerpunktthemen auf dem Deutschen Apothekertag (DAT).

Der DAT steht in diesem Jahr unter dem Motto »Klimawandel, Pharmazie und Gesundheit«. Gleich der erste Themenblock des Apothekerparlaments widmet sich dem Thema Nachhaltigkeit und bündelt die Forderungen der Apothekerschaft in diesem Bereich. Insgesamt 18 Anträge sind dazu auf der Hauptversammlung der Apothekerinnen und Apotheker eingegangen. Dabei geht es etwa um Reduzierung des Verpackungsmülls und einen Appell an die Industrie zur Entwicklung nachhaltiger umweltschonender Verpackungskonzepte. Aber auch darum, die Ressource Arzneimittel nachhaltiger zu machen, etwa durch längere Haltbarkeiten, mehr lokale Produktion und kürzere Lieferketten. Auch verpflichtende Angaben zu Umweltrisiken von Arzneimitteln sowie deren Aufnahme in die ABDA-Datenbank stehen im Fokus.

Roter Faden im Programm
Wie ein roter Faden zieht sich das Thema zudem durch das Veranstaltungs- und Ausstellungsprogramm der Expopharm. So widmet sich etwa das inspiration-LAB, ein seit 2019 auf der Expopharm eingeführtes Format zur Wissensvermittlung, der Frage, wie die Arbeit in der Apotheke nachhaltiger gestaltet werden kann. Unter dem Titel »Nachhaltigkeit in der Apotheke – Mission Impossible?« finden am 16. September 2022 in Halle B2/Stand D2 zahlreiche Formate zum Thema statt. Den Abschluss macht von 12.50 bis 13.50 Uhr unter der Rubrik »PZ Nachgefragt« eine politische Diskussionsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern der ABDA, des Vereins demokratischer Pharmazeutinnen und Pharmazeuten (VDPP), der Grünen und des Bundesgesundheitsministeriums.

Roter Faden im Programm

Auch in der Industrie legen bereits einige Unternehmen einen Fokus auf Nachhaltigkeit. Dabei geht es etwa um komplett natürliche und biologisch abbaubare Gesundheitsprodukte, ressourcenschonende Elektronik-Komponenten, nachhaltige Fertigung aus recycelten Rohstoffen, Thermoverpackungen aus Naturfaser und Ähnlichem. Insgesamt haben zwar erst 36 der rund 500 Aussteller in ihrem Unternehmensprofil diesen Aspekt als Schwerpunkt angegeben. Aber weitere dürften folgen. Fakt ist, das Thema Nachhaltigkeit ist auch in der Pharmabranche angekommen.

Das Thema Nachhaltigkeit rückt immer stärker in den gesellschaftlichen Fokus und wird auch bei der Expopharm eine zentrale Rolle spielen.

Foto: Adobe Stock/Weerapat W.

Übrigens: Wer sich ausführlich mit dem Thema beschäftigen möchte, dem sei schon jetzt die zur Expopharm erscheinende PZ 37 nahegelegt. Dort ist Nachhaltigkeit das Titelthema. /

Das Messegelände ist bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Mit der Linie U2 Richtung Messestadt Ost fahren. Von der Haltestelle »Messestadt West« gelangen Sie von der U-Bahn-Station quasi direkt an die Pforten der Expopharm. Mit den Messetickets ist die An- und Abreise zur Expopharm innerhalb Münchens mit den Services des MVV kostenfrei (U-Bahn, S-Bahn, Tram und Bus). Das Messeticket ist nur ausgedruckt in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig und nicht übertragbar.

NACHHALTIGE ANREISE

Das Messegelände ist bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Mit der Linie U2 Richtung Messestadt Ost fahren. Von der Haltestelle »Messestadt West« gelangen Sie von der U-Bahn-Station quasi direkt an die Pforten der Expopharm. Mit den Messetickets ist die An- und Abreise zur Expopharm innerhalb Münchens mit den Services des MVV kostenfrei (U-Bahn, S-Bahn, Tram und Bus). Das Messeticket ist nur ausgedruckt in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig und nicht übertragbar.

PZ Nachgefragt auf der Expopharm

PZ / Ob E-Rezept-Start, Apotheken-Plattformen, Nachhaltigkeit oder Lieferdienste: Auch in diesem Jahr gibt es auf der Expopharm wieder zahlreiche Informationspanels im Rahmen der Reihe PZ Nachgefragt (InspirationLAB, Halle B2/Stand D2).

»Wie gelingt der E-Rezept-Start?« Antworten auf diese Frage soll es am 14. September geben. PZ-Chefredakteur Benjamin Rohrer diskutiert dazu mit Tom Ackermann von der AOK NordWest, Claudia Korf, Leiterin des ABDA-Geschäftsbereichs Ökonomie, Gematik-Chef Markus Leyck Dieken sowie Susanne Ozegowski, Leiterin der Abteilung für Digitalisierung und Innovation im Bundesministerium für Gesundheit (BMG) (12.10–13.10 Uhr).

Am 15. September stehen die Apotheken-Plattformen im Fokus. In Vorträgen geben Vertreter dreier maßgeblicher Plattformanbieter einen Überblick über den aktuellen Sachstand und stellen sich im Anschluss den Fragen von PZ-Redakteurin Ev Tebroke. Gäste sind Sören Friedrich,



Nachgefragt: PZ-Chefredakteur Benjamin Rohrer im Gespräch. Foto: PZ/Philipp Külker

Geschäftsführer der Digitalgesellschaft Gedisa, Tochter der 16 Landesapothekerverbände, die die Plattform »mein-apothekeportal.de« verantwortet; Jan-Florian Schlapfner vom Zukunftspakt Apotheke (Burda und Noweda) informiert über »IhreApotheken.de« und Sven Simons, Co-Geschäftsführer von »gesund.de«, über die Plattform unter der Ägide von Noventi, Phoenix und dem Wort & Bild Verlag (14–15 Uhr).

Am selben Tag diskutieren zudem PZ-Chefredakteur Benjamin Rohrer

und Hannes Müller, Vorstandsmitglied der Bundesapothekerkammer, die Frage: »Arzneimittel-Lieferdienste – Chance oder Gefahr für die Apotheken?« (17–18 Uhr)

Am 16. September steht das Thema »Nachhaltigkeit in der Apotheke« auf der Agenda. PZ-Redakteurin Melanie Höhn hat dazu folgende Gäste: Christiane Eckert-Lill, ABDA-Geschäftsführerin Pharmazie, Esther Luhmann, Vorstandsreferentin des VdPP/Pharmacists for Future, Oliver Onusseit, Leiter des Referats Arzneimittelentwicklung und -zulassung beim BMG, sowie Gesundheitspolitiker Johannes Wagner von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (12.50–13.50 Uhr).

Die Reihe schließt am 17. September mit dem Thema: »Die Apotheke der Zukunft – Chancen und Herausforderungen«. Benjamin Rohrer spricht dazu mit ABDA-Präsidentin Gabriele Regina Overwiening, Apothekerin Ina Lucas (Apotheken mit Herz), Apotheker Björn Schittenhelm sowie Miriam Sprafke vom Bundesverband der Pharmaziestudierenden in Deutschland (11.50–12.50 Uhr). /

Unsere Themenschwerpunkte auf der EXPOPHARM 2022:

- Digitalisierung in der Apotheke
- IKS - Internes Kontrollsystem
- Betriebsprüfungs-Check
- Pharmazeutische Dienstleistungen

Besuchen Sie uns in der Halle B2/Stand B19

Jederzeit und überall informiert: Folgen Sie uns auf Instagram und erhalten Sie exklusive Informationen zu unseren Themenschwerpunkten.



© lullia - stock.adobe.com

treuhand
erfolgreich steuern

AUSSTELLER-HIGHLIGHTS

Blick in digitale Maschinenräume

Von Cornelia Dölger / Nach langer coronabedingter Pause kommen nun in München Besucher und Aussteller wieder unmittelbar zusammen, ganz analog gewissermaßen. Dabei geht es bei der Expopharm 2022 mehr denn je um die Digitalisierung der Gesundheitsbranche. Mit dem bundesweiten Roll-out des E-Rezepts ab September soll ein weiterer Meilenstein gesetzt werden, was sich auch im Ausstellerportfolio bemerkbar macht.

So wird die Gematik mit einem Stand vertreten sein (Halle B1/Stand A36), ebenso präsentiert sich die Digitalgesellschaft Gedisa (Halle B1/Stand D5). Die Plattform »gesund.de« macht ihre Aufwartung (Halle B2/Stand A1), auch der Zukunftspakt Apotheke wird da sein (Halle B2/Stand A16).

Die Ende 2021 gegründete Gedisa zeigt sich dabei erstmals öffentlich den Apothekerinnen und Apothekern sowie einem breiten Fachpublikum. An seinem Messestand werde sich das IT-Tochterunternehmen von 16 Apotheker-Landesverbänden als Unternehmen selbst und als Dienstleister der Apotheken präsentieren, wie ein Sprecher angekündigt.

Die Portale »mein-apothekenportal.de« sowie »mein-apothekenmanager.de« können demnach vor Ort durch die Besucher ausprobiert werden. Zudem solle Interessierten ein Einblick in den

»digitalen Maschinenraum« gewährt werden. Darüber hinaus wird Gedisa-Geschäftsführer Sören Friedrich am 15. September 2022 beim Talk »Der Apotheken-Plattform-Check – Wie ist der aktuelle Stand?« teilnehmen.

Auch der Apothekendienstleister Noventi (Halle B2/Stand A4 Halle B2/Stand A1) hat einiges im Gepäck. Wie Mark Böhm, Marktvorstand Noventi Health SE, der PZ sagte, wolle Noventi in München ein »360-Grad-Angebotsportfolio« vorstellen. Dazu gehörten etwa persönliche E-Rezept-Journeys, die jeder Kunde je nach seiner Warenwirtschaft persönlich durchlaufen könne. Ebenso könnten sich die Kunden an der »Noventi Genius Bar by mein-noventi.de« beraten lassen. Direkt am Stand, an dem übrigens auch die Gesundheitsplattform »gesund.de« residiert, können sich Interessierte in den Noventi Masterclasses täglich weiter-

bilden und sich mit Experten zu aktuellen Themen austauschen.

Der Pharmakonzern Pfizer hat während der Coronavirus-Pandemie insbesondere in puncto Impfstoffe von sich reden gemacht. Und so überrascht es nicht, dass die Pfizer Pharma GmbH bei ihrer Präsenz auf der Fläche der Pharma-World (Halle C1/Stand B14h) das Thema Impfen beleuchtet. Dabei gibt es dort laut einer Sprecherin etwa am 14. September um 15 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema »Pharmazeutische Dienstleistungen: Impfpasscheck – ein Blick in die Zukunft«. Zur Impfung in Apotheken wird es zudem am 16. September um 12.10 Uhr ein weiteres Event geben: Expertinnen und Experten diskutieren über »Impfen in Apotheken – heute, morgen, übermorgen«. Auch das Thema Paxlovid soll beleuchtet werden. Informationen dazu gibt es vor Ort.

Gespannt auf den »Wandelgang?«

Der Wort & Bild-Verlag macht seine Aufwartung in München mit einem neuen, interaktiven Standkonzept, wie eine Sprecherin mitteilte. Besucher könnten sich etwa auf Entertainment im »Wandelgang« freuen. Was das genau ist, darauf darf man gespannt sein. Persönliche Gesprächstermine könnten Apothekerinnen und Apotheker jetzt schon vereinbaren unter wub-service.de/expopharm2022.

Bis Ende des Jahres soll ein Gesetzentwurf zur Cannabis-Legalisierung stehen. Cannabis als Medizin ist für Apotheken derweil ein altbekanntes Thema. Hierzu hat der Verband der Cannabis versorgenden Apotheken (VCA) (Halle C1/Stand E13) unter anderem zwei Vorträge zum Thema »Medizinal-Cannabis: Best Practice, von Apothekern für Apotheker« vorbereitet. Zusätzlich werde es eine Diskussionsrunde geben, in der es sowohl um Medizinal-Cannabis als auch um die geplante Legalisierung zu Genusszwecken gehen werde, so VCA-Geschäftsführerin Christiane Neubaur. /



Wohl keinen Roboter wie hier im Jahr 2019, dafür aber ein »360-Grad-Angebotsportfolio« will der Apothekendienstleister Noventi in München vorstellen.

Foto: Zweilux/Oliver Wachenfeld

Die Aboca-Welt und ihre Vorteile entdecken

Für die Gesundheit –
heute und in der Zukunft.

Besuchen Sie uns an unserem Stand A4 | Halle C1
und entdecken Sie den innovativen “Evidence Based Natural” Ansatz
von Aboca. Wir erwarten Sie mit kulinarischen Spezialitäten aus der Toskana.

Aboca wurde vor über 40 Jahren in Sansepolcro, in der Provinz Arezzo, Italien, mit einer einzigartigen Vision gegründet: In der Komplexität und im Einklang mit der Natur neue, natürliche Lösungen zur Behandlung des Menschen zu finden.

Wir sind führend bei therapeutischen Innovationen, die auf natürlichen Molekülkomplexen basieren. Wir entwickeln und produzieren innovative Produkte für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen. Dabei basiert unser Entwicklungsansatz stets auf den wissenschaftlichen Nachweisen der evidenzbasierten Medizin.

Wir arbeiten mit einer komplett vertikal integrierten und von Innovation geleiteten Struktur. In unserer gesamten Wertschöpfungskette, welche vom 100 % biologischen und nachhaltigen Anbau der Rohstoffe bis hin zum fertigen Endprodukt reicht, verzichten wir vollständig auf künstliche Stoffe und verwenden dabei nur biologisch abbaubare Stoffe. Aus diesem Grund sind unsere Produkte nicht nur wohltuend für Ihren Körper, sondern auch schonend für die Umwelt.

Wir glauben, dass echter Erfolg nur dann möglich ist, wenn es gelingt, wirtschaftliches Wachstum, soziale Gerechtigkeit und den Umweltschutz miteinander zu verbinden. Diese Überzeugung gehört zur DNA unseres Unternehmens. Wir sind eine B Corp-zertifizierte und eingetragene Benefit Corporation. So schaffen wir die rechtliche und verbindliche Grundlage für unser verantwortungsvolles, nachhaltiges sowie transparentes und gemeinnütziges Handeln.



Aboca ist als **B Corp** zertifiziert.
gemeinwohl.aboca.com

Hersteller: **Aboca S.p.A.**, Società Agricola
Vertrieb: Aboca S.p.A.
Zweigniederlassung Deutschland

Besuchen Sie uns



www.aboca.com/de

Aboca | GROUP



AVOXA-MESSESTAND

Endlich wiedersehen und Neues entdecken

Avoxa / Große Vorfreude beim Team der Avoxa – Mediengruppe Deutscher Apotheker: Sich endlich wieder persönlich mit Kunden und Partnern zu treffen und intensiv ins Gespräch zu kommen, das haben viele sehr vermisst. Alle Geschäftsbereiche, Marken und auch die Tochterfirmen präsentieren sich in München am Avoxa-Stand C14 in Halle B1.

Die drei Jahre seit der letzten Messe hat die Avoxa intensiv genutzt: Viele bewährte Produkte wie DAC/NRF und die ABDADatenbank² wurden weiterentwickelt und neue Angebote wie »pharmastellen.jobs« aus der Taufe gehoben. Für die aktuelle Präsentation greift das bewährte, moderat angepasste Messestandkonzept.

Der Bewirtungsbereich im Zentrum des Avoxa-Standes bietet Raum und eine entspannte Atmosphäre für längere Gespräche. Drumherum gruppieren sich sechs Bereichsinseln, die Interessierten einen individuellen Eindruck der angebotenen Produkte ermöglichen. Sie können zum Beispiel in der Govi-Buchhandlung in mehr als 400 Titeln blättern oder im Zeitschriftenbereich aktuelle Fach- und Kundenzeitschriften mitnehmen.

Krimifans aufgepasst: Der Kundenservice für »Das Apotheken Magazin«

rät den Messteilnehmern, den Gutschein aus dem Expopharm-Vorteilsheft mitzubringen. Damit erhalten täglich die ersten 200 Besucher des Avoxa-Standes an der Zeitschriften-Infothek den neuen Govi-Nachtdienstkrimi als Geschenk. Auch das Stellenportal »pharmastellen.jobs« nutzt das Gutscheinheft und gewährt damit einen Nachlass für Buchungen vor Ort.

Digitale Lösungen

Einen großen Entwicklungsschub konnten die digitalen Angebote verzeichnen. In München stellt Pharma4u erstmalig das Modul zur rechtssicheren digitalen Signatur für Labor+ bzw. LabXpert vor. Ebenfalls neu ist die Schnittstellenfunktion für den MediCheck, die den Datentransfer aus und in die Warenwirtschaft der Apotheken erlaubt.

Die NGDA – Netzgesellschaft Deutscher Apotheker präsentiert unter an-

derem den neuen Couponing-Server für die Abrechnung von digitalen Coupons. Apotheken können sich zudem am Stand ihre kostenlose ID-Karte für ihren N-Ident-Zugang erstellen lassen und direkt mitnehmen.

Die Rezepturexperten von DAC/NRF freuen sich auf den Austausch mit den Besuchern und auf das Feedback zu ihrem neuen Onlineangebot auf »dac-nrf.de«. Der Themenschwerpunkt bei ABDATA liegt auf der ABDADatenbank².

Pharmazie-Studierende sind herzlich eingeladen, beim Avoxa-Studentenclub auf der Fläche gegenüber (Stand D1) vorbeizuschauen. Dort können sie den digitalen Univox Semestertrainer testen und mehr über das Club-Angebot erfahren.

Und wer vor Ort wieder richtig Lust auf Veranstaltungen bekommen hat, kann sich am Stand das Veranstaltungsprogramm 2023 der Avoxa-Mediengruppe und der Ravati-Seminare abholen oder bereits seine Standfläche für die Expopharm 2023 reservieren. /

Endlich wieder austauschen: Wie hier im Jahr 2019 können sich Besucher am Stand der Avoxa bald wieder persönlich treffen und ins Gespräch kommen.

Foto: Zweilux/Maxi Uellendahl

HYGISUN[®] - DIE PROFIS



Sichern
Sie sich attraktive
Messekonditionen*
auf der EXPOPHARM
vom 14.09 bis
17.09.2022!



distributed by

APOVARIO

*Seit mehr als 23 Jahren
Partner der Apotheken*

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch auf der Expopharm!
Sie finden uns in HALLE B1 STAND D39.2**

*Sollten Sie nicht vor Ort sein, so rufen Sie uns unter
0209/9570600 an oder senden Sie und eine Email an
hygison@apovario.de www.apovario.de

PHARMA-WORLD

Eine Prise Wissen

PZ / Während der Expopharm vom 14. bis 17. September in München ist auch wieder die Pharma-World-Bühne aufgebaut. Täglich können die Messebesucher gewissermaßen im Vorbeigehen hochkarätige Vorträge zu spannenden, meist praxisrelevanten Themen verfolgen. Zusammengestellt wurde das Programm wieder von den Professoren Theo Dingermann und Manfred Schubert-Zsilavecz.

Niederschwellig zugänglich, mit dem Angebot, sich vielleicht nach einer ersten oder zweiten Runde über die Messe bei einer Tasse Kaffee in einen gemütlichen Sessel fallen zu lassen und dennoch geistig präsent zu sein, um wissenschaftlichen, aber praxisnahen Vorträgen zu folgen – das ist das Konzept der Pharma-World, die seit 2013 einen zentralen Platz auf der Leitmesse des Apothekenmarktes behauptet.

gewidmet. Und wir starten den Vormittag mit einem Highlight. Wer bereits um 9.30 Uhr im Pharma-World-Karree noch einen freien Platz bekommt, kann zum Auftakt dieses Vormittags eine Ausgabe des von pharma4u und der PZ organisierten »Webcast Covid-19« live erleben«, ergänzt Schubert-Zsilavecz. Unter Moderation von Apotheker und pharma4u-Geschäftsführer Ulrich Brunner,

kommt«. Die Themen und Zeiten der weiteren Vorträge im Rahmen des Coronavormittags finden Sie unter www.expopharm.de/pharma-world, wo im Übrigen das gesamte Programm der Pharma-World zusammengestellt ist. Ein Blick in dieses Programm lohnt sich und stellt sicher, dass man sich nicht über verpasste Vorträge ärgern muss.

Cannabis, ein Dauerbrenner

Als ein Besuchermagnet wird sich auch in diesem Jahr wieder der Themenblock zu »Cannabis« erweisen. Denn da liegt einiges in der Luft. Die Apothekerschaft hat sich klar gegen Cannabis zu Genusszwecken und damit für eine kontrollierte Abgabe von Cannabis zu medizinischen Zwecken positioniert. Aber kann man das Thema »Cannabis zu Genusszwecken« ausblenden? Mit Sicherheit wird dieses Thema im Rahmen von zwei Podiumsdiskussionen mit Vertretern aus der Politik, der Ärzteschaft, der ABDA, des Verbands der Cannabis versorgenden Apotheken (VCA), der AMK und der Kassenärztlichen Vereinigung intensiv diskutiert werden. Es ist nicht ausgeschlossen, dass sich die Politik auch mit diesem Thema wieder an die Apothekerschaft wendet, die während der Pandemie ja eine kaum vorstellbare Flexibilität gezeigt hat und Aufgaben in unserem Gesundheitssystem übernommen hat, die bis dato undenkbar waren.

Sprengstoff zum Thema Cannabis für medizinische Zwecke bieten die aktuellen Ergebnisse der Begleiterhebung zur Verwendung von Cannabis auf Rezept, der Schiedsspruch, auf dessen Basis Preis und Abrechnung von Medizinal-Cannabisblüten festgelegt wird, Diskussionen zu Rabattverträgen und vielleicht auch die Forderung des Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Burkhard Blienert, vor der geplanten Legalisierung von Cannabis in Deutschland eine Debatte über eine Obergrenze des psychoaktiven Wirkstoffs THC zu führen.

Wer noch zögert, sich bei der Verteilung von Cannabis-Verordnungen mit einzubringen, der hat die Chance, sich von Best-Practice-Beispielen inspirieren zu lassen.



Professor Dr. Theo Dingermann, Mitorganisator der Pharma-World, wird auch in diesem Jahr wieder selbst auf der Bühne stehen. Foto: Zweilux/Oliver Wachenfeld

Auch in diesem Jahr wartet auf die Besucher der Expopharm ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. »Wer sich für das große Thema Covid-19 interessiert, der sollte vielleicht seinen Expopharm-Tag am Mittwoch mit einem Besuch auf der Pharma-World beginnen«, so Professor Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz. »Der ganze Vormittag ist dem Thema »Corona-Pandemie«

erläutern die beiden Frankfurter Professoren Dingermann und Schubert-Zsilavecz »Aktuelles zur Pandemie«.

Im Anschluss, um 11.30 Uhr, wird dann der aus unzähligen TV- und Radio-Auftritten bekannte Virologe Privatdozent Dr. Martin Stürmer aus Frankfurt zugeschaltet. Ihn befragen Dingermann und Schubert-Zsilavecz danach »was in den nächsten drei Monaten auf uns zu-

FORTBILDUNGSPUNKTE

Auf der Pharma-World erhalten Sie pro Vortrag einen Fortbildungspunkt!

Pharmakologisch mit dem Alter interferieren?

Der Donnerstagnachmittag steht unter dem Thema »Altern«. Als eine besondere Attraktion dieses Themenblocks können sich die Besucher auf die Fernsehmoderatorin, Journalistin und Bestsellerautorin Nina Ruge freuen. Seit 2020 hat Nina Ruge in jedem Jahr ein Buch zum Thema »Altern« geschrieben. 2020 erschien das Buch »Altern wird heilbar: Jung bleiben mit der Kraft der drei Zellkompetenzen«. Es folgte 2021 der Band »Verjüngung ist möglich: Wissenschaftlich erforscht – was wirklich hilft« und schließlich 2022 »Das Verjüngungs-Kochbuch: 60 Rezepte für gesunde Langlebigkeit – auf dem neuesten Stand der Forschung«. Mit dieser Reihe hat Nina Ruge ihre Kompetenz in diesem Bereich eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mit dieser prominenten Person über das Thema »Länger leben – gesund bleiben. Was wir selbst dafür tun können« live auf der Pharma-World zu sprechen, lässt sich Professor Schubert-Zsilavec natürlich nicht nehmen.

Doch bevor es so weit ist, werden andere Themen, darunter die Frage, ob Altern eine Krankheit ist, was man tun kann, um im Kopf gesund zu bleiben, oder wie man die Herausforderung »Altern« in der Apotheke meistert, behandelt.

»Dies ist sicherlich nicht nur ein Nachmittag ausschließlich für die älteren Kolleginnen und Kollegen«, wirbt Dingermann für diesen Themenblock. »Zwar wird das physische Altern selbst derzeit nicht als pathologischer Prozess angesehen. Doch es wird immer klarer,



Rezeptur Live Cooking: ein aktueller Refresher mit vielen praktischen Tipps und Tricks.

Foto: Zweilux/Oliver Wachenfeld

dass viele Alterskrankheiten übergeordnet reguliert werden. Und diese Regulation kann bereits in eine falsche Richtung gelenkt werden, wenn man sich noch topfit fühlt«, so Dingermann.

Die Kunst der Rezeptur

Von großer Praxisrelevanz wird auch der Samstag sein. Über den ganzen Tag steht das Thema »Rezeptur« im Mittelpunkt. Da ist es schwer, auf Highlights hinzuweisen. Die alte Kunst der in den Apotheken angefertigten Arzneiformen ist in all ihren Facetten nach wie vor aktuell, interessant und relevant, nicht zuletzt vor dem Hintergrund von aktuellen Lieferschwierigkeiten bei wichtigen Arzneimitteln.

Und dennoch sollte man einen Vortrag nicht verpassen. Zum Thema »Freigabeprüfung bei Defektoren« spricht am Freitag während der Pause auf dem Apothekertag der Tübinger Technolo-

gieprofessor Dr. Rolf Daniels, der sich als exzellenter Didaktiker unter anderem mit Vorträgen im Rahmen der großen Pharmacon-Kongresse in Meran und Schladming vielfach bewiesen hat. Im Anschluss an seinen Vortrag diskutiert Daniels dann mit dem DAC/NRF-Team, vertreten durch Frau Antje Lein, und den Herren Dr. Michael Hörnig und Dr. Holger Reimann zum Thema »Neues aus dem DAC/NRF«.

Schlaf, Kopfschmerz und Impfen

Weitere Themen auf der Pharma-World, die sicherlich ganz besonders das Prädikat »praxisrelevant« verdienen, befassen sich mit Problemen rund um den Schlaf, Migräne, Harn- und Atemwegsinfektionen und um moderne Ansätze im Rahmen der Parkinsontherapie, um nur einige Beispiele zu nennen.

Und natürlich wird es auch um das Impfen gehen. Impfen in der Apotheke wird in diesem Herbst und Winter so richtig Fahrt aufnehmen, und man kann gespannt sein, wie schnell das niederschwellige Impfangebot zum Schutz vor Influenza und Covid-19 auf andere Schutzimpfungen erweitert wird.

»Die Pharma-World bietet nach 2019 in Düsseldorf endlich wieder ein Liveprogramm mit einem Blumenstrauß attraktiver Themen und Themenblöcken«, so Dingermann. Schubert-Zsilavec ergänzt, man solle sich durch einen Besuch auf der Pharma-World inspirieren lassen, noch gezielter seinen Messerundgang zu gestalten. Nicht zuletzt durch die Pharma-World und durch viele weiteren Aktivitäten ist die Expopharm deutlich mehr als »nur« eine Messe. /



Sich mit Kollegen und Experten im persönlichen Gespräch auszutauschen, wird nach drei Jahren endlich wieder möglich.
Foto: Zweilux/Andreas Hagedorn



ERFOLG LÄSST SICH EINRICHTEN

Als einer der führenden Apothekeneinrichter mit über einhundert-jähriger Tradition ist KUNESA Spezialist für die Planung und den fachgerechten Bau von Apothekeneinrichtungen.

Das KUNESA-Team entwickelt Einrichtungskonzepte entsprechend der Gegebenheiten und Rahmenbedingungen von Apotheken sowie deren wirtschaftlicher Erfolg.

Gemeinsam mit unseren rund 50 erfahrenen Mitarbeitern aus der Planung, und Fertigung stellen wir individuelle, maßgefertigte Apothekeneinrichtungen her, die durch ein hohes Maß an Funktionalität und ein anspruchsvolles Design überzeugen. Dabei prägen die zielgenaue Bedarfsermittlung, kreatives Denken und individuelle Gestaltung ebenso unser Planungsteam wie der wirtschaftliche Erfolg unserer Kunden und die Berücksichtigung aller regulatorischen Rahmenbedingungen.

Den Ideen und Ansprüchen der Projekte sind dabei nahezu keine Grenzen gesetzt. Unser exzellent geschultes Handwerker- und Montage-Team erzielt mit ihrer unbestechlichen Genauigkeit jeden Tag aufs Neue herausragende Ergebnisse. Lösungsorientiert, termingerecht und professionell setzen sie die Wünsche unserer Kunden um – aus einer und eigener Hand.

Von der Konzeption bis zur Realisierung entstehen dabei beeindruckende Einrichtungsergebnisse – aus einer und eigener Hand.

Seit 1912 machen wir aus Traumprojekten reale Erlebnisse, die nicht nur gut aussehen, sondern in der Umsetzung funktionieren.

Kunesa GmbH | email@kunesa.com
Tel 06876 7060 | www.kunesa.com

Sie finden uns auf der Expopharm 2022 in Halle B 1 – Stand B-19

DERMASENCE
MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE



Wir wissen, was die Haut zum Gesundsein braucht

DERMASENCE ist der Spezialist für medizinische Hautpflege. Seit der Gründung 1991 ist die Marke zum Inbegriff von Wirksamkeit und Verträglichkeit geworden. Das medizinische Hautpflegeprogramm für die ganze Familie wird gemeinsam mit Dermatolog*innen entwickelt. So entstehen durch intelligent kombinierte, innovative Wirkstoffe passgenaue Lösungen für jeden Hauttyp und für Problemhaut – beispielsweise bei Neurodermitis, Rosacea oder Akne. Produkte aus dem Bereich Anti-Aging runden das Portfolio ab.

Mit dem Relaunch wurden die Produkte in Serien zusammengefasst, die exakt auf die Bedürfnisse des jeweiligen Hauttyps ausgerichtet sind. Informieren Sie sich an unserem Messestand zu den Umpositionierungen.

DERMASENCE denkt Pflanzenkraft innovativ weiter: In einem Kompetenzzentrum kombinieren die Hautexpert*innen bewährte Wirkstoffe aus der Natur mit modernen Rezepturen.

Wir stehen in Halle C1 am Stand A11

pharma4u
Die Plattform für Pharmazeuten 

Die pharmazeutischen Dienstleistungen stehen für pharma4u bei der Expopharm München besonders im Fokus. pharma4u präsentiert mit dem MediCheck die neueste Ausbaustufe seiner web-basierten Software für Medikationsanalysen. Das bereits seit zweieinhalb Jahren verfügbare Programm enthält inzwischen zahlreiche neue Funktionen und Schnittstellen.

Neben dem MediCheck steht für Apotheken die Terminverwaltungssoftware apoterm zur Verfügung. Mit dem ebenfalls web-basierten Tool lassen sich neben Corona-Teststationen auch viele andere pharmazeutische Dienstleistungen planen und verwalten.

Für das Laborprogramm Labor+ stellt pharma4u zur Messe erstmals weitere Funktionen bereit. Ab sofort können Dokumente rechtssicher digital signiert werden – und das ohne Hardware. Das Tax-Modul ermöglicht Preisberechnungen sowie die Generierung aller für den Hash-Code nötigen Parameter.

pharma4u entwickelt und veröffentlicht webbasierte Anwendungen und Apps für Apotheken, pharmazeutisches Personal sowie Pharmaziestudierende und Pharmaziepraktikanten. Die bekanntesten Produkte sind neben MedCheck und Labor+ die Kommentare-Software zur Vorbereitung auf das erste Staatsexamen Pharmazie, die App »Lass mal Kreuzen« sowie die beliebten Webinare.

Besuchen Sie pharma4u: Halle B1 – Stand C-14 sowie Halle C1 – Stand B-14f

pharma4u.de



Die NGDA – Netzgesellschaft Deutscher Apotheker mbH – schafft Vertrauen und Sicherheit für vernetzte Apotheken

Die NGDA treibt mit ihrer technischen Infrastruktur die Digitalisierung der Vor-Ort-Apotheken voran. So ermöglicht der neue Couponing-Server eine einfache Abrechnung von digitalen Coupons und damit eine effizientere Nutzung dieses wichtigen Marketing-instruments.

Ein Zugangsschlüssel für immer mehr Dienste.

Mit zunehmender Digitalisierung steigt auch die Zahl der Partner und Dienstleister, bei denen sich eine Apotheke online anmelden muss. Bislang bedeutet dies größere Listen mit Benutzernamen und Passwörtern. Mit der Login-Lösung N-Ident soll diesem unnötigen Aufwand ein Ende gesetzt werden. Die sicheren N-Ident-Zugangsdaten ermöglichen Apotheken eine standardisierte Anmeldung für immer mehr Dienste.

Kostenlose ID-Karte abholen

Holen Sie Ihre kostenlose ID-Karte Ihrer Apotheke an unserem Stand ab. Mit dieser haben Sie Ihren N-Ident-Zugang und sogar Ihre Telematik-ID immer fest im Griff.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand C 14 in Halle B1.

ngda.de



MEDITECH – KOMMISSIONIERSYSTEME FÜR APOTHEKEN

Wir sind ein Tech-Unternehmen, welches sich auf Systeme zur Kommissionierung und weitere digitale Lösungen für Apotheken spezialisiert hat. Die persönliche Kommunikation mit unseren Kunden hat für Meditech oberste Priorität. Diese enge Bindung ermöglicht es uns, für jeden Kunden das optimale Produkt anzufertigen. Unsere Philosophie in Bezug auf den Umgang mit Kunden, gilt ebenfalls für den Umgang mit unseren Mitarbeitern. Wertschätzung und ein harmonisches Firmenklima wirken sich positiv auf die Kunden aus. Unsere leistungsstarken Produkte sind die Ergebnisse leidenschaftlicher Teamarbeit. Unsere Automaten schenken Ihnen ein gutes Gefühl, Sicherheit und die Möglichkeit wieder intensiver als Vertrauensperson und Berater für Ihre Kunden aufzutreten. Unsere Experten erarbeiten gemeinsam mit Ihnen die passende Automatisierungslösung.

**Halle B1
Stand A10**

meditech-pharma.com/de/



Partner der Apotheke

Der Wort & Bild Verlag ist mit verlässlichen und qualitativ hochwertigen Inhalten Deutschlands führender Anbieter von Gesundheitsmedien. Wir produzieren relevante, unterhaltsam und modern aufbereitete Gesundheitsinformationen – analog und digital – denen monatlich über 26 Mio. Menschen vertrauen. Innovative Podcasts, Video- und Digitalangebote verlängern unsere etablierten Printmagazine.

Unser Ziel ist es, die Apotheke vor Ort und ihre Rolle in der Gesundheitsversorgung langfristig zu stärken.

Am Wort & Bild Stand auf der expopharm 2022 erwarten Sie:

- News und Einblicke in unsere Produkte, Services und Portfolio-Partner
- ein spannendes Bühnenprogramm mit namhaften Speakern
- ein attraktives Messeangebot

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Halle B2, Stand 6A

HYGISUN®

HYGISUN ist ihr Partner für Medizinbedarf und persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die 10-jährige Erfahrung auf dem Markt ermöglicht HYGISUN heute auf die spezifischen Ansprüche verschiedenster Unternehmen einzugehen und diese immer zufrieden zu stellen. HYGISUN verfügt über ein internationales Netzwerk der besten Hersteller, Lieferanten, Mitarbeitern und Logistikern. Sämtliche Prozesse werden hierdurch laufend optimiert. Davon profitieren Sie als Kunde!

Alle Produkte weisen eine CE Zertifizierung auf und erfüllen die hohen Anforderungen aller EU-Richtlinien. Ständige Qualitätskontrolle ist selbstverständlich. HYGISUN erweitert und optimiert sein Sortiment ständig. APOVARIO als Distributionspartner versendet direkt mit trans-o-flex sämtliche Bestellungen schnell und unkompliziert. HYGISUN legt besonderen Wert auf die Einhaltung aktueller Auflagen und Richtlinien der Bundesregierung und der Europäischen Union.

Nähere Informationen:
Tel. 0209 - 95 70 600
hygisun@apovario.de



APOVARIO

*Seit mehr als 23 Jahren
Partner der Apotheken*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der expopharm!

Sie finden uns in
Halle B 1 – Stand D 39.2

apovario.de



Haus Rabenhorst ist ein hochspezialisierter Anbieter für Frucht- und Gemüsesäfte, der bei der Herstellung, der Beschaffung von Rohwaren sowie der Produktion und Verpackung seiner naturbelassenen Produkte großen Wert auf nachhaltiges Handeln legt.

Muttersäfte aus erster Pressung

Die Kernkompetenz der Marke **Rabenhorst** liegt in der Herstellung purer Direktsäfte. In diesen sogenannten Muttersäften befinden sich ausschließlich die ursprünglichen, fruchteigenen Bestandteile der verarbeiteten Frucht. Sie werden nur einmal gepresst. Dadurch bleibt eine Vielzahl an natürlichen Inhaltsstoffen erhalten.

Nahrungsergänzung auf natürlicher Basis

Die Traditionsmarke **Rotbäckchen** bietet mit dem Sortiment »Rotbäckchen Vital« hochwertige Nahrungsergänzungsmittel auf Basis natürlicher Zutaten. Sie unterstützen den Körper gezielt mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen, die sinnvoll kombiniert und dosiert sind.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der Expopharm in Halle C1 – Stand A19



RAVATI SEMINARE Top vorbereitet

- LIVE-Online oder Präsenz
- ON DEMAND
»Lernwelt digital«

TOP-Crashkurse 1./2./3. Stex

- Für ALLE Studenten und PhiP in Deutschland
- Verständnis statt überflüssiges Auswendiglernen
- Didaktisch versierte Dozenten
- Am zentralen Ort Marburg und LIVE-Online

Apothekerseminare

- Für angestellte und selbstständige Apotheker
- Pharmako-Therapie: »on demand« mit der »Lernwelt digital« inkl. Fortbildungspunkte
- Interaktiv & topaktuell

Nähere Informationen

Tel. 0821 3195000

info@ravati.de

www.ravati.de

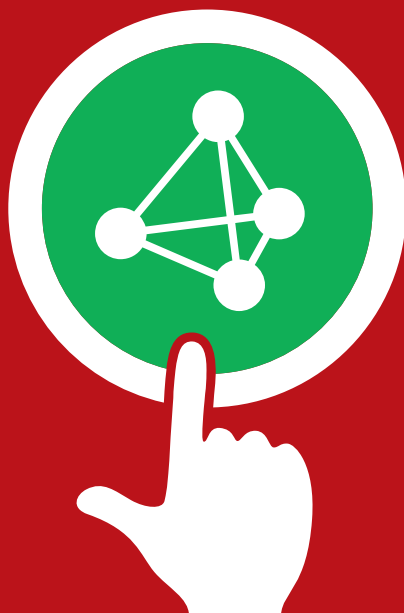
Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der expopharm!

Sie finden uns in
Halle B 1 Stand C 14

ravati.de



Holen Sie sich das Beste!



Die pharmazeutischen Dienstleistungen sind da.

Wir machen AMTS! www.pharma4u.de/medicheck



Jetzt den MediCheck buchen und die Terminsoftware apotermin ohne Grundgebühr mit nutzen.

NOVENTI

DER 360°-Anbieter für Apotheken

Als führender 360°-Anbieter im Gesundheitsmarkt setzt NOVENTI wertvolle Impulse für den Apothekenalltag der Zukunft und präsentiert sich mit einem vielfältigen Programm auf der diesjährigen expopharm. Unter der Leitidee »Gemeinsam. Zukunftssicher. Apothekereigen seit 1900«, stellt das Unternehmen seine zukunftsweisende Produktpalette vor und bietet den Besuchern praxisorientierten Wissenstransfer sowie kundenzentrierte Hilfestellung. Ein zentrales Thema von vielen: das **eRezept**. So bietet das Unternehmen seinen Kunden auf der Messe an, je nach genutzter Warenwirtschaft, die persönliche eRezept-Journey interaktiv zu durchlaufen.

Weitere Themenschwerpunkte:

- Leichter planbare Liquidität mit NOVENTI als Finanzpartner
- Moderner Kundenservice: das neue Kundenportal mein-noventi.de live an der NOVENTI Genius Bar.
- Praxiswissen von Experten zu relevanten Themen in den NOVENTI Masterclasses.

Sichern Sie sich Ihr persönliches Messticket unter go.noventi.de/expopharm

NOVENTI auf der expopharm 2022:

Messehalle B2 – Stand A4 und A1

ETL | ADVISION

Steuerberatung im Gesundheitswesen

ETL ADVISION ist die marktführende Steuerberatung im Gesundheitswesen mit begleitender Rechtsberatung. Der Verbund von bundesweit rund 120 kooperierenden ETL-Steuerberatungskanzleien ist spezialisiert auf die Beratung von Heilberuflern – mit Schwerpunkt auf der Betreuung von Ärzten, Zahnärzten, Apotheken und Pflegedienstleistern sowie Heil- und Hilfsmittelerbringern.

Wir beraten und unterstützen Apotheken mit unserer betriebswirtschaftlichen, steuerrechtlichen sowie apothekenspezifischen Kompetenz: von der Gründung über die erfolgreiche Expansion bis zur Abgabe.

Als Teil der international agierenden ETL-Gruppe greifen die Kanzleien auf das Know-how des Experten-Netzwerkes von ETL ADVISION aus den Bereichen Recht, Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung und Finanzen zurück.

Wir freuen uns Sie in München persönlich zu begrüßen.

Sie finden uns in Halle B2 – Stand A 18

Mehr Informationen unter etl-advision.de

ARZ Haan

Vor über 50 Jahren als standeseigenes Rechenzentrum gegründet unterstützt die ARZ Service GmbH die Apotheken vor Ort mit Rezeptabrechnungsdienstleistungen sowie Finanz- und Softwareprodukten.

Im Mai 2022 wurde das Unternehmen von Creditreform Solingen mit dem CrefoZert Bonitätszertifikat ausgezeichnet worden – ein Beleg für das nachhaltige Wachstum und die kontinuierlich positiven Geschäftszahlen des Unternehmens.

Der demografische Wandel und die immer höhere Anzahl an pflegebedürftigen Menschen bietet viel Potenzial für die Apotheken vor Ort, sich mit einer fundierten Pflegeberatung zu profilieren und Menschen mit Pflegegrad oder deren Angehörige über ihre Ansprüche aufzuklären.

In diesem Zusammenhang bietet unsere Apotheken-Pflegeakademie Webinare an, um eine professionelle Pflegeberatung in der Apotheke sicherzustellen:

apotheken-pflegeakademie.de

Daneben orientieren sich innovative Produkte wie der PflegeManager und die PflegeBox oder ein eigens für die Apotheken vor Ort entwickeltes Terminbuchungstool stets an aktuellen Anforderungen und Bedürfnissen – getreu unserer Maxime: Apotheken verpflichtet.

**Halle C1 – Stand D16
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

arz-service.de

HALLO PARTY.

Hallo expopharm Night.



-
- + Aussteller und Besucher feiern gemeinsam einen Abend im besten Club Münchens
 - + Netzwerken und Austausch in lockerer Atmosphäre
 - + Inklusive Getränke, Buffet und Live-Musik von „Eine Band namens Wanda“
-

Donnerstag, 15.09.2022
20:30 Uhr (Einlass ab 20:00 Uhr)
Neuraum in München, Arnulfstraße 17
Jetzt Ticket sichern unter www.expopharm.de



Hier wird eine gemeinsame Arzneimittellieferung von Apotheker ohne Grenzen, Apotheker Helfen und München hilft Ukraine im Gesamtwert von 40.000 Euro auf den Weg nach Charkiw in der Ukraine gebracht.

Foto: Apotheker ohne Grenzen

so mehr als 130 Lieferungen zustande. Zuletzt ging zum Beispiel gemeinsam mit der Apothekerkammer Bremen eine Lieferung im Wert von 70.000 Euro nach Ivano-Frankivsk in der Nähe von Lwiw. Auch hier gab es eine konkrete Bestellliste einer Partnerorganisation; den Transport übernahm der eigentlich auf Seenotrettung spezialisierte Verein Mission Life (Ortsgruppe Dresden).

»Wir freuen uns, dass wir in der Ukraine-Hilfe und auch jetzt auf der Expopharm unsere Stärken bündeln können«, sagt Kira Morandin, Referentin Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit bei AoG zur verstärkten Zusammenarbeit mit AH. Denn die Nachfrage sei ungebrochen hoch, während die Spendenbereitschaft mittlerweile stark nachgelassen habe. Ihr Verein beschäftigt derzeit drei Apotheker hauptamtlich als Koordinatoren für die Ukraine-Hilfe, die zeitweise am Stand C-24 vor Ort in München sein und ihre Eindrücke schildern werden.

Zudem informieren beide Vereine über ihre zahlreichen anderen Projekte auf der ganzen Welt, die dringend Unterstützung brauchen.

Lebensrettend: Brustkrebs-Projekt in Burkina Faso

»Wir stellen zwei Projektpartnern im Südsudan Arzneimittel für die Behandlung der Flussblindkrankheit und der Folgeerkrankung Epilepsie zur Verfügung«, nennt Apotheker-helfen-Geschäftsführer Wiegand ein Beispiel. »In Uganda wird mit unserer Unterstützung das siebte Gesundheitszentrum im Kibaale Distrikt in Mutagata bis Ende 2022 fertiggestellt.«

Ganz neu ist die Mitwirkung im Projekt YIK-Pinda zur Brustkrebsfrüherkennung in Burkina Faso. Es geht um eine Aufklärungskampagne von Frauenorganisationen, die die DearMamma-Methode zur Selbstabtastung der Brust fördert und bekannter macht. Ziel ist es, die Überlebenschancen

HILFSORGANISATIONEN

Ukraine-Hilfe im Mittelpunkt

Von Brigitte M. Gensthaller und Daniela Hüttemann / Erstmals präsentieren sich Apotheker Helfen (AH) und Apotheker ohne Grenzen (AoG) bei der diesjährigen Expopharm in direkter Nachbarschaft, nämlich in Halle B1 an den Ständen C24 und C26. Wie bei vielen Hilfsorganisationen dominiert derzeit das Engagement für die Menschen in und aus der Ukraine ihre Arbeit – doch auch andere Projekte weltweit laufen weiter und brauchen Unterstützung.

Die Messestände der beiden apothekerlichen Hilfsorganisationen sind direkt miteinander verbunden; in der Mitte informieren sie über ihre Ukraine-Hilfe. »Wir verdeutlichen damit die Zusammenarbeit unserer Organisationen in bestimmten Projekten, zum Beispiel aktuell in der Ukraine«, sagt Dr. Andreas Wiegand, Geschäftsführer von Apotheker Helfen. So wurde bereits eine Hilfslieferung im Wert von 40.000 Euro gemeinsam mit AoG auf den Weg gebracht und weitere Sendungen in gleicher Größenordnung sind geplant.

Dank der enormen Spendenbereitschaft konnte Apotheker helfen die humanitäre Hilfe für die Ukraine rasch starten und nachhaltig ausbauen. »Partnerorganisationen sowie ukrainische Krankenhäuser und Reha-Einrichtungen melden gezielt ihren Bedarf bei

uns an«, erklärt Wiegand. »Wir überprüfen dies detailliert. Die anfängliche hektische Nachfrage nach Medikamenten ist erfreulicherweise abgeebbt.«

Erst kürzlich stellte Apotheker helfen gemeinsam mit der Krankenhausapotheke im Klinikum Nürnberg Medikamente, vorwiegend Infusionslösungen und Antibiotika, für ein Krankenhaus in Rivne bereit. »Wir haben ein-einhalb Paletten im Wert von mehr als 10.000 Euro gepackt, die mit NAVIS nach Lwiw gebracht und weitertransportiert werden«, berichtet der Apotheker. Inzwischen habe Apotheker helfen Arznei- und Hilfsmittel im Wert von rund 388.000 Euro in der Ukraine-Hilfe umgesetzt.

Apotheker ohne Grenzen kann dank Spenden ebenfalls regelmäßig Arzneimittel und Verbandstoffe in die Ukraine senden. Bis einschließlich Juli kamen

lichkeit der Frauen zu verbessern. Denn in Burkina Faso sterben 50 Prozent aller an Brustkrebs erkrankten Frauen innerhalb von fünf Jahren, weil der Tumor zu spät entdeckt wird. CGM Lauer wird das Projekt mit einer Spendenaktion im Rahmen der Expopharm unterstützen.

Hilfe reicht bis in entlegene Himalaya-Regionen

Apotheker ohne Grenzen informiert unter anderem über ein neues Projekt in Nepal. Seit Beginn dieses Jahres unterstützt der Verein gemeinsam mit seinem lokalen Partner EcoHimal die Versorgung von Gesundheitsposten in entlegenen Himalaya-Regionen mit essenziellen Medikamenten. Zudem wird das Gesundheitspersonal vor Ort in der richtigen Anwendung der vorhandenen Arzneimittel geschult.

Weiterhin aktiv ist AoG für die Mittelmeerflüchtlinge. Zusammen mit Medical Volunteers International kümmern sich deutsche Apothekerinnen und Apotheker um die medizinische Versorgung von Flüchtlingen in Athen, Thessaloniki und bis vor Kurzem auch auf Lesbos. Im Juni waren AoG-Einsatzkräfte vor Ort und sprachen mit den Ärzten über die Medikamentenausstattung und halfen bei der ISO-Qualifizierung eines Medikamentenlagers.

Wie Arzneimittelabgabe anderswo funktioniert

Besucher am Stand C-26 von Apotheker helfen können bei der Expopharm erfahren, wie eine Apotheke oder Arzneimittelabgabestelle in armen Ländern arbeitet und wie überschaubar das Arzneimittelsortiment oft ist. Blickfang ist eine Mini-Apotheke mit Abgabefenster für Kunden. In einem schlichten Regal stehen Großgebindedosen mit losen Tabletten, die mittels Zähltablets für jeden Patienten individuell gerichtet werden. Natürlich werden hier keine wirkstoffhaltigen Tabletten, sondern Schokolinsen oder Bonbons in die Tablettentütchen abgefüllt.

Wer fundierte pharmazeutische Informationen sucht, wird in den Toolboxes der Medbox, einer Online-Wissensdatenbank, fündig. Mitarbeitende von Apotheker helfen haben die Toolbox zu antimikrobiellen Resistenzen (AMR) und die Pharmacy-Toolbox mit Inhalt gefüllt. »Am Stand von Apotheker Helfen wollen wir pharmazeutische Inhalte prominent anbieten, um den Besuchern einen vertieften Einblick in die Entwicklungszusammenarbeit zu geben«, resümiert Wiegand.

Beide Vereine informieren darüber hinaus, wie sich jeder Einzelne oder ein Apothekenteam engagieren kann. »Jede Spende zählt, denn überall wird die Lage schwieriger«, so Morandin. /

AOG-MITGLIEDERVERSAMMLUNG ...

...findet parallel statt. Am Samstag, 17. September, könnten die Expopharm-Besucher den AoG-Messestand zeitweise unbesetzt vorfinden. Denn zeitgleich findet die jährliche AoG-Mitgliederversammlung inklusive Vorstandswahl statt. Da es sich um eine öffentliche Sitzung in der Nähe der Messehalle handelt, lädt der Verein alle Interessierten ein, vorbeizukommen. Es wird unter anderem eine Videopräsentation aus den Projekten geben. »Das ist eine tolle Chance, einen Eindruck von unserer Arbeit zu bekommen«, so AoG-Mitarbeiterin Kira Morandin.

Denk
Pharma

Seien Sie gespannt und überzeugen Sie sich selbst von unserem Leitbild
**QUALITÄT FÜR IHRE GESUNDHEIT
- HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND.**



expopharm

Stand B-10, Halle C1
auf der „Schlossallee“



14.-17. September 2022
zwischen 9.00 und 18.00 Uhr

Denk
Pharma

QUALITÄT
FÜR IHRE GESUNDHEIT –
HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Die **Denk Pharma GmbH & Co. KG** mit Sitz in München ist ein internationales Pharmaunternehmen und vermarktet in über 80 Ländern Arzneimittel sowie Nahrungsergänzungsmittel. Das Produktportfolio umfasst Analgetika, Antihistaminika, Antiinfektiva, Gastroenterologika, Herz-Kreislauf-Medikamente, Onkologika, Antiemetika, Antiasthmatika, Mineralstoffe und Vitamine sowie Nahrungsergänzungsmittel.

Wir freuen uns auf Sie!

BEKANNTE GESICHTER

Wo sich die Gesundheitsbranche trifft

PZ / Bundesgesundheitsminister Professor Karl Lauterbach kommt am 14. September nach München. Und auch sonst tummeln sich beim Deutschen Apothekertag und während der Expopharm viele bekannte Gesichter aus dem Gesundheitswesen. Wir stellen einige der prominenten Gäste, Moderatoren und Speaker vor.



Foto: Picture Alliance/Associated Press/Markus Schreiber

Sein früheres Markenzeichen, die Fliege, hat Karl Lauterbach inzwischen abgelegt. Lauterbach (Jahrgang 1963) hat Medizin, Gesundheitsökonomie und Epidemiologie studiert und ist von Beruf Universitätsprofessor. Das Amt als Bundesgesundheitsminister hat er im Dezember 2021 mit dem Versprechen angetreten, dass es mit ihm keine Leistungskürzungen im Gesundheitswesen geben werde. Seitdem kämpft er gegen die Coronavirus-Pandemie und mit den Mühen der Realpolitik. Inzwischen sind seine Beliebtheitswerte gesunken. Nicht zuletzt durch das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz hat er Apotheker, Ärzte, Krankenkassen und die Pharmaindustrie gegen sich aufgebracht. Ob es Lauterbach gelingen wird, durch seinen Auftritt beim Deutschen Apothekertag am 14. September die Apothekerschaft für sich einzunehmen, wird sich zeigen. /



Foto: ABDA/Erik Hinz

Gabriele Regina Overwiening steht seit verganginem Jahr als Präsidentin an der Spitze der ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände. Bereits seit 2009 ist die approbierte Apothekerin, die aus Reken im Münsterland stammt, Präsidentin der Apothekerkammer Westfalen-Lippe. Von 2013 bis 2016 engagierte sie sich als Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand der Bundesapothekerkammer.



Foto: Gematik/Marc-Steffen Unger

Gematik-Chef Markus Leyck Dieken wurde 1964 in Rio des Janeiro geboren und ist dort aufgewachsen. Der Internist und Notfallmediziner war sieben Jahre lang in Deutschland und Brasilien im ambulanten und stationären Bereich tätig. Anschließend machte er als Manager in der Pharmabranche Karriere und leitete unter anderem Change-Management-Prozesse. 2019 übernahm er die Geschäftsführung der Gematik.



Foto: Techniker Krankenkasse

Dass Digitalisierung nicht nur Männersache ist, beweist Susanne Ozegowski. Sie leitet seit April 2022 die Abteilung für Digitalisierung und Innovation im BMG. Zuvor war sie bei der Techniker Krankenkasse als Leiterin der Unternehmensentwicklung bereits für Digitalisierungsthemen verantwortlich. In früheren Stationen war sie Geschäftsführerin des Bundesverbands Managed Care und Beraterin bei der Boston Consulting Group.



Foto: Ruge/Kirsten Nijhof

Die bekannte TV-Moderatorin, Journalistin und Buchautorin Nina Ruge gibt in München Tipps, wie man länger lebt und dabei gesund bleibt.



Foto: PZ/Alois Müller

Unter Jens Spahn trieb Gottfried Ludewig im BMG die Digitalisierung im Gesundheitswesen voran. Seit März leitet er die Gesundheitssparte bei T-Systems.



Foto: 7visuals/Oskar Eyb

Seit seiner Wahl im Februar 2020 ist André Blümel Vorsitzender des Bundesverbandes des pharmazeutischen Großhandels e. V. (Phagro).



Foto: privat

Während der Pandemie wurde der Virologe Martin Stürmer bundesweit bekannt. Er leitet das IMD Labor Frankfurt und ist Dozent an der Uni Frankfurt/Main.



Foto: privat

Pharmazeut Holger Neye berät bei der KV Nordrhein Ärzte zur Arzneimittelverordnung.



Foto: PZ/Alois Müller

Der Neurologe Charly Gaul gründete 2021 das Kopfschmerzzentrum Frankfurt.



Foto: privat

Der Betriebswirt Thomas Müller ist seit 2017 Vorstandsmitglied der KV WestfalenLippe.



Foto: PZ/Alois Müller

Theo Dingermann, Senior Editor der PZ, ist emeritierter Universitätsprofessor.



Foto: PZ/Alois Müller

Manfred Schubert-Zsilavec, Vizepräsident der Uni Frankfurt, gehört der PZ-Chefredaktion an.

45926

PHARMA STELLEN.jobs auf der expopharm

Top-Jobs in der Apotheke und in der Pharmabranche – wir machen Ihr Stellenangebot im Markt sichtbar!

Buchen Sie eine Stellenanzeige auf der expopharm München am Avoxa-Stand C-14 in Halle B1 und erhalten Sie 15 % Rabatt auf Ihre Anzeige plus 2 Wochen Online-Verlängerung on top!



GASTROTIPPS

Ausflüge für Gaumen und Seele

Von Jennifer Evans / Ankommen, abtauchen, Abendessen – die Münchener Kulinarikszene setzt immer mehr darauf, Gäste zu überraschen und zu begeistern. Das gelingt nicht mehr allein mit außergewöhnlichen Menü-Ideen. Vielmehr gilt es, für kurze Zeit eine (fremde) Welt zum Leben zu erwecken. Und zwar so authentisch, dass der Besuch zu einer Reise für alle Sinne wird. Diese Lokale schaffen es, die Seele einer Kultur auf den Teller zu bringen.

Fotos: The Spice Bazaar



Beirut-Feeling in Bayern

In München gibt's das direkt am Hofgarten. Das Restaurant »The Spice Bazaar« präsentiert 1001 Köstlichkeiten vom Mittelmeer im modernen Interieur. Ganz gleich ob die Speisen aus Frankreich, Spanien, Italien, Israel oder dem Libanon stammen, alle Produkte sind hausgemacht und bio-zertifiziert. Wie wär's mit Beirut Humus oder Rippchen vom Rind mit Honigglasur und Kokos-Cumin-Crunch und als Nachtisch cremiger Maiskuchen mit Pistazien und Joghurtis?

Spice Bazaar | Marstallplatz 3
80539 München



Romantik am See

Wer Überraschendes liebt, ist im »Seehaus im Englischen Garten« genau richtig. Der Küchenchef schreibt nämlich die Karte alle paar Wochen neu. Klassiker sind trotzdem dabei. Frischer Fisch und Meeresfrüchte, Pasta, Salate und Wiener Schnitzel oder Michreis. Die Terrasse des Restaurants am Ufer des Kleinhesseloher Sees eignet sich perfekt für eine Auszeit am Wasser.

Seehaus im Englischen Garten
Kleinhesselohe 3
80802 München

Foto: Kuffler



Fotos: La Kaz



Gute Stube – aber hip

Das »La Kaz« ist ein Trendlokal im Münchener Westend. Trotz seines kühlen Industrie-Looks herrscht dort Wohnzimmer-Atmosphäre. Blumenkästen, Lichterkette, selbst kreierte Speisen. Alles wird mit Liebe zum Detail präsentiert wie gegrillte Wassermelone, Pasta Mango, Spinatknödel oder weißes Schokoladenmousse.

La Kaz | Kazmairstraße/
Ecke Ligsalzstraße 38
80339 München



Fotos: Little London

Very British

Im »Little London« trifft Bar auf Steakhouse. Das Lokal setzt auf Qualität im edlen Ambiente. Die Speisen locken mit ehrwürdigen Namen wie »Gentlemen's Cut« oder »Royal Choice«. Das Fleisch wird zart und saftig bei 900 Grad Celsius auf einem Montague Grill gegart. Natürlich stehen auch Fish & Chips auf der Karte. Später unbedingt an die elf Meter lange Holzbar setzen und eine der rund 250 Sorten Gin oder 120 Sorten Whisky probieren. Das »Little London« ist ein Home-away-from-Home – nicht nur für Engländer.

Little London | Tal 31
80331 München

Lässig & mediterran

Wie ein Urlaubstag am Meer fühlt sich der Besuch in der »Blauen Libelle« an. Das Motto: Wein, Food, Love. Es geht den Inhabern darum, das Gefühl mediterraner Gelassenheit mit urbanem Lebensstil zu verbinden. Optisch vereinen sich dabei handbemalte Fliesen und Holz mit Stahl und Beton. Auf den Teller kommen Belugalinsen-Salat, Beef-Tatar, Trüffel-Pizza und Thymian-Cheesecake.

Blaue Libelle | Hans-Sachs-Straße 3
80469 München

Fotos: Blaue Libelle

Grüne Mekong-Oase

Nicht nur mit seiner Pergola-Küche und Bar im versteckten Hinterhof will das »Saigon Deli« die (kulinarische) Tradition Südviets nach München bringen. Auch erinnern die üppigen Pflanzen zwischen den von Lampions erhellten Korbstühlen an das Grün im Mekongdelta. Das familiengeführte Restaurant serviert vietnamesische Hausmannskost: Sommerrollen, Rotes Curry, Reisnudelgerichte, selbstgemachte Limonaden und Grüner-Tee-Mochi-Eis.

Saigon Deli | Breisacher Str. 18
81667 München

Fotos: Saigon Deli



Wir freuen uns, Sie in München endlich wieder persönlich zu treffen!

Kommen Sie mit uns ins Gespräch und lernen Sie unsere Produkt-Neuheiten und bewährten Branchen-Standards kennen.

Am Stand der Avoxa Mediengruppe auf der expopharm 2022 erwarten Sie:

- ABDATA
Pharma-Daten-Service
- DAC/NRF
- Das Apotheken Magazin
- Govi Fachliteratur
- Messe und Kongresse
- NGDA – Netzgesellschaft
Deutscher Apotheker
- pharma4u
- pharmastellen.jobs
- Pharmazeutische Zeitung
- PTA-Forum
- Ravati Seminare

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
Halle B 1 – Stand C-14
avoxa.de**



Foto: frank bauer

Münchner Oktoberfest: O'zapft is!

Jennifer Evans / Traditioneller Anstich des Bierfasses ist am 17. September 2022 um 12 Uhr im Festzelt Schottenhamel. Noch bis zum 3. Oktober findet wieder das größte Volksfest der Welt auf der Theresienwiese statt. Die Wiesn ist eine Hommage an Tradition und Gemütlichkeit. Aber wie kam es eigentlich dazu?

Es ist dem Offizier der Bayerischen Nationalgarde, Andreas Michael Dall'Armi, zu verdanken. Er machte dem späteren König Ludwig I. und seiner Gemahlin Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen den Vorschlag, ihre Hochzeit mit einem großen Pferderennen zu feiern. Und so kam es dann auch. Im Oktober

1810 gaben die beiden sich das Jawort auf der Theresienwiese, die übrigens nach der Braut benannt ist.

Ab da stand außer Frage, dass sich ein solches Fest wiederholen muss, auch ohne Pferderennen. Also nahm der »Landwirtschaftliche Verein in Bayern« das Ganze in die Hand. Denn das Event war von Anfang an lukrativ. Die erste Hendlbraterei eröffnete allerdings erst im Jahr 1881, später kamen dann Karusselle und Buden dazu. Schließlich errichteten die Brauereien ganze Bierzelte samt musikalischer Unterhaltung. Trotz allem gilt Dall'Armi als Erfinder des Oktoberfests. Sein Grab befindet sich auf dem Alten Südfriedhof in München. /



Foto: München Tourismus/Shahow Wali



Foto: München Tourismus/Werner Boehm

HALLO EINBLICKE.

Hallo expopharm
Rundgänge.



-
- + Geführte Themen-Rundgänge mit kompetentem Guide für besondere Einblicke
 - + Speziell abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse des gesamten Apothekenteams
 - + Zu den Themen Rezeptur, E-Rezept, Personal, Existenzgründung und weitere
-

Gemeinsam Apotheke gestalten.
München | 14.–17. September 2022
Anmeldung im inspirationLAB auf der expopharm.

NICHT VERPASSEN ...



Foto: Zweilux/Oliver Wachenfeld



Expopharm Night

Wer früh aufstehen kann, kann auch lange feiern ... oder war's umgekehrt? So oder so – Messebesucher sollten besser beides können. Denn die Expopharm Night hat inzwischen Tradition. Auch dieses Mal spielt wieder »Eine Band namens Wanda« Party- und Rock-Klassiker bis in die Morgenstunden.

15. September 2022 | Einlass 20.00 Uhr | Beginn 20.30 Uhr
Neuraum | Anulfstr. 17 | 80335 München

Foto: Zweilux/Maxi Uellendahl

IMPRESSUM

»Expopharm Spezial 2022« ist eine Beilage der Ausgabe 34/2022 der Pharmazeutischen Zeitung.

Redaktions- und Verlagsanschrift:
Pharmazeutische Zeitung
Carl-Mannich-Straße 26
65760 Eschborn
Telefon: 06196 928-280
E-Mail: pz-redaktion@avoxa.de
www.pharmazeutische-zeitung.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Benjamin Rohrer,
Sven Siebenand,
Chefredaktion der
Pharmazeutischen Zeitung
Layout: Frank Pfeifer
Titelbild: Ralph Stegmaier

Weitere Angaben im Impressum der Pharmazeutischen Zeitung

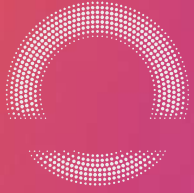
Schön, dass wir uns endlich wieder sehen!



expopharm
München | 14.–17. September 2022

ABDATA Pharma-Daten-Service | DAC/NRF
Das Apotheken Magazin | Govi-Fachliteratur
Messe und Kongresse | NGDA | pharma4u
pharmastellen.jobs | Pharmazeutische Zeitung
PTA-Forum | Ravati Seminare

Wir freuen
uns auf Sie!
Halle B1
Stand C-14



Gemeinsam.
Zukunftssicher.

Apothekereigen seit 1900

NOVENTI

”

Ich vertraue auf meinen starken Finanzpartner, der mir Liquidität gibt, wann immer ich sie brauche.

Liquiditätsplanung und -management zum Anfassen.
Informieren Sie sich über attraktive Finanzierungsalternativen von Ihren Rezeptabrechnungsprofis. Stets auf finanziell solider Basis – seriös, diskret, professionell.

Jetzt
**Gesprächs-
Termin**
vereinbaren!

expopharm München
14.-17. September 2022

Halle B2 | Stand A4 + A1

go.noventi.de/expopharm-pz



Andrea Wieland
Apothekerin, Schwebheim

